

Medieninformation - Ried, 8. Juni 2022

Ried: Eingang ins Krankenhaus ab 14.6. geändert

Der Zutritt zum Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried erfolgt ab Dienstag, 14. Juni wieder im Bereich des Haupteinganges. Die Rettungszufahrt wird wieder ausschließlich Notfällen und Rettungstransporten vorbehalten sein.

Nach mehr als zwei Jahren kommen Patient*innen und Besucher*innen ab Dienstag, 14.6.2022 wieder im Bereich des Haupteingangs ins Krankenhaus. Die Rettungshalle, in der seit März 2020 eine Schleuse eingerichtet war, ist dann nur noch für Rettungstransporte, für Notfälle und in der Nacht (zwischen 23.30 Uhr und 6.00 Uhr) der Zugang zum Krankenhaus. Hinweisschilder helfen bei der Orientierung.

3-G-Regel gilt nach wie vor

Auch beim neuen Zugang wird die Einhaltung der 3-G-Regel kontrolliert: Um ins Krankenhaus zu kommen, ist ein Nachweis – geimpft, genesen oder getestet - erforderlich.

Besucher*innen von stationären Patient*innen benötigen für den Zutritt einen sechsstelligen PIN-Code, den sie von den Patient*innen erhalten.

Im Krankenhaus muss durchgängig eine FFP2-Maske getragen werden.

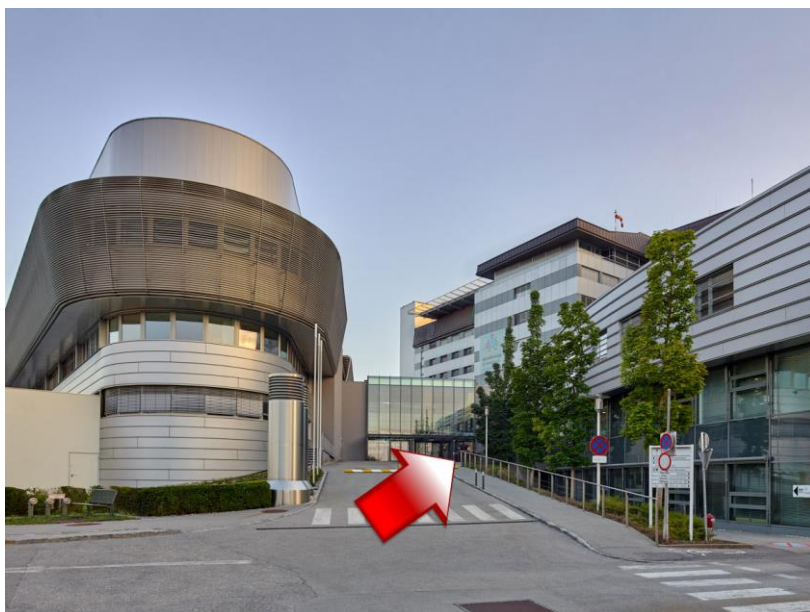


Foto: Der Zugang zum Krankenhaus erfolgt ab 14.6. wieder im Bereich des Haupteingangs.
©KH BHS Ried/Schrattenecker-Fischer

Rückfragehinweis:

Petra Gumpoltsberger, E: petra.gumpoltsberger@bhs.at; Tel. 07752 602 3041

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Das Schwerpunktspital des Innviertels umfasst 18 medizinische Abteilungen und Institute. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt. Rund 1.600 Mitarbeitende kümmern sich ganzheitlich um die gesundheitlichen Bedürfnisse von jährlich mehr als 130.000 stationären und ambulanten Patient*innen.
www.bhs-ried.at

Ordensklinikum Innviertel

Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.